



A STAR ALLIANCE MEMBER 

ANA STEIGERT UMSATZ UND FLIEGT VERLUST EIN JAPANISCHE AIRLINE IN DER STAR ALLIANCE LEIDET UNTER DER WIRTSCHAFTSKRISE IN JAPAN, IRAK-KRIEG UND SARS

TOKIO/FRANKFURT (w&p) – ANA steigert den Umsatz und fliegt Verlust ein. Einen Bilanzverlust meldet ANA, die japanische Airline in der Star Alliance, für das vergangene Geschäftsjahr, das am 31. März 2003 endete. Bei einem um 0,9 Prozent auf umgerechnet rund 9,16 Milliarden Euro gestiegenen Umsatz weist die Unternehmensgruppe ANA einen konsolidierten Verlust nach Steuern von umgerechnet knapp 212 Millionen Euro aus. Dies teilte die Airline am 30. April in Tokio mit.

Damit ist es der Gesellschaft gelungen, die im Februar veröffentlichte Verlustprognose von 280 Millionen Euro mit kurzfristig wirksamen Maßnahmen noch bis zum Ende des Geschäftsjahres deutlich zu begrenzen. In die Bilanz fließen die Ergebnisse aller 133 Unternehmen ein, die in der ANA Group zusammengefasst sind. Als Gründe für den Verlust gibt die Fluggesellschaft neben der Wirtschaftskrise in Japan den Irak-Krieg an und die SARS-Epidemie, die bereits zum Ende des Geschäftsjahres deutliche Buchungsrückgänge verursachte. Außerdem erhöhte ANA den Marketingaufwand kräftig, um die rückläufige Nachfrage im Inland zu stimulieren und nach dem Merger der Wettbewerber Japan Airlines und Japan Air System Marktanteile zu gewinnen.

Die Anzahl der im vergangenen Geschäftsjahr von den Fluggesellschaften der Gruppe transportierten Passagiere stieg um 3,4 Prozent auf 50,9 Millionen an. Im Inlandsverkehr beförderte ANA 47,1 Millionen Passagiere (+ 2,9 Prozent), auf den internationalen Strecken 3,8 Millionen, was einem Plus von 10,1 Prozent entspricht. Im Cargo-Geschäft stieg die Masse der transportierten Fracht um 7,3 Prozent auf 580.000 Tonnen an. Auch bei der Luftpostfracht meldet die Airline einen Anstieg um 3,2 Prozent auf 89.500 Tonnen – mit einem Plus von 54,7 Prozent am deutlichsten auf den internationalen Routen.

ANA ist mit der Beförderung von fast 51 Millionen Passagieren im Geschäftsjahr 2002/2003 weltweit auf Platz sieben der Rangliste der größten Airlines. Die Fluggesellschaft ist Teil des weltumspannenden Netzes der Star Alliance und fliegt von Frankfurt aus im Codeshare mit der Lufthansa täglich nonstop nach Japan. Insgesamt bedient die japanische Fluggesellschaft 54 Ziele in Asien, Europa und Nordamerika.

Tokio/Frankfurt, 6. Mai 2003

Für weitere Presseinformationen:

Rolf Kaptur
ANA
Tel.: 069 – 299 760
www.allnipponairways.de

Matthias Burkard
w&p Wilde & Partner
Tel.: 089 – 17 91 90 – 0
www.wilde.de